

Bericht der Geschäftsführung 2023

Das Jahr 2022 war das erste Jahr nach der Corona Zwangspause. Unsere Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden und ein Stück weit hielt die Normalität Einzug.

Der Krieg in der Ukraine hat Anfang des Jahres alle erschüttert und für Unsicherheit gesorgt. Weiterhin ist keine Entspannung in Sicht und es bleibt Unklar, wie sich die Lage künftig entwickeln wird.

Nichts desto trotz war es für den Heimat- und Verkehrsverein touristisch betrachtet ein insgesamt zufriedenstellendes Jahr.

Auch wenn der Trend zur Digitalisierung geht, bleiben Druckprodukte ein beliebtes Mittel, um sich vor oder während des Urlaubs zu informieren. Wir sind bei den bekannten Flyern sowie dem Gastgeberverzeichnis geblieben und haben diese über verschiedene Kanäle vertrieben. Seit 2018 arbeitet der HVV erfolgreich mit der Internetplattform Urlaubskataloge-gratis.de zusammen. Interessierte können sich über die Webseite kostenfreies Informationsmaterial, so auch das Werdumer Gastgeberverzeichnis zuschicken lassen. Die Zahl der Anfragen erhöht sich jährlich. 2021 wurden 660 Prospekte verschickt. Im letzten Jahr waren es knapp 750. Die Zusammenarbeit wird auch 2023 fortgesetzt.

Unser Haupteinzugsgebiet ist nach wie vor NRW, gefolgt von Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Hier haben wir den Luftkurort Werdum als Urlaubsort beworben. Regional lag der Fokus auf dem Haustierpark als besonderes Ausflugsziel.

Auch die sozialen Medien wie Instagram und Facebook wurden regelmäßig bespielt. Die Reichweite auf Facebook konnte um knapp 45 % und auf Instagram um knapp 10% gesteigert werden.

Die Tourist-Information ist nach wie vor ein wichtiger Anlaufpunkt für Gäste und Einheimische. Wir sind hier gut aufgestellt und optimieren kontinuierlich die Arbeitsabläufe und Prozesse. Immer wieder werden wir für die Freundlichkeit und den sehr guten Service gelobt. Das haben wir zum einen den motivierten und engagierten Mitarbeitern zu verdanken, die ihre Aufgabe als Dienstleister verinnerlicht haben und zum anderen den regelmäßigen Schulungen im Rahmen der Service Qualität, die noch einmal sensibilisiert. Viele haben bereits mitbekommen, dass es eine personelle Umstrukturierung gab – mit Claudia Peters ist eine langjährige Mitarbeiterin ausgeschieden. Das Team wird sich wieder neu finden müssen, wir sind uns aber sicher, dass wir mit Sandra Agena eine gute Wahl getroffen haben und wir freuen uns sehr, dass sie uns jetzt tatkräftig unterstützt.

Im letzten Jahr haben wir in den Umzug und die neuen Räumlichkeiten der Tourist-Information investiert.

Im Eingangsbereich, vor der Tourist-Information, gibt es einen neuen Informationsbildschirm. Dieser läuft in der Zeit von 7:00 Uhr bis 21:00 Uhr und wird mit allen wichtigen Informationen für Gäste und Einheimische bespielt. So ist es den Besuchern möglich sich auch außerhalb der Öffnungszeiten über aktuelle Veranstaltungen, Öffnungszeiten und viele weitere Themen zu informieren.

Im Rahmen des Projektes „Trinkwasser mobil“ stellten wir im Eingangsbereich einen kostenfreien Trinkwasserspender auf. Dieser wird durch den OOWV bereitgestellt und gewartet. Auf der Plattform „destination.one“ und „einfach Heimat“ werden wir als Trinkwasserstation angezeigt. So können Durchreisende oder Gäste vor Ort ihre Trinkwasserflaschen auffüllen oder sich bei einem Aufenthalt in der Tourist Information erfrischen.

Werdum hat außerdem ein weiteres Angebot dazugewonnen. Ulla Ludewig und ihr Team haben ein Figurentheater im Obergeschoss des Gebäudes der ehemaligen Raiffeisenbank eingerichtet. Die ersten Aufführungen fanden Ende 2022 statt und wurden gut angenommen. In diesem Jahr soll ein neues Stück aufgelegt werden.

Wir haben auch in die Sicherheit investiert und zwei Bereiche des Gebäudes mit Kameras ausgestattet. Im Obergeschoss sind derzeit bereits die wertvollen Bilder des Häuptlingspaares ausgestellt und künftig finden dort auch weitere kulturelle Schätze ihren Platz, damit diese besser geschützt sind haben wir hier, sowie in dem Bereich des Souvenirshops jeweils eine Sicherheitskamera installiert.

Der Heimat- und Verkehrsverein ist ein Teil des Großen Ganzen. Wir versuchen für beste Rahmenbedingungen zu sorgen, benötigen aber auch immer die Unterstützung und Zusammenarbeit aller anderen Beteiligten. Wenn es Änderungen, Veranstaltungen oder neue Angebote gibt, bitten wir alle Leistungsträger darum, uns ebenfalls zu informieren oder mit ins Boot zu holen. Wir sind auf eine kooperative und produktive Zusammenarbeit angewiesen. Gemeinsam bilden wir den Luftkurort Werdum und müssen dafür sorgen, dass dieser attraktiv bleibt.

Ich bin immer offen für Anregungen, Gespräche und dankbar für eine effektive Zusammenarbeit.

Das Jahr 2022 war insgesamt ein zufriedenstellendes Jahr mit den üblichen Herausforderungen. Jetzt blicken wir optimistisch und voller Tatendrang auf 2023.

Planung 2023 / 2024

In 2023 werden die Veranstaltungen in gewohnter Weise stattfinden. Es gibt jedoch zwei Besonderheiten. Der Kneippstag, der in diesem Jahr an dem Geburtstag von Sebastian Kneipp stattfindet, wird mit einem Musikabend gekoppelt.

Unser Haustierpark feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses besonderen Ereignisses wird das Haustierparkfest zu einem Festwochenende ausgedehnt. Den Beginn macht am Freitag ein Musikabend, Samstag wird es einen Kindernachmittag geben und den Abschluss bildet dann am Sonntag das Haustierparkfest, wie wir es kennen.

Alle Termine sind wie gewohnt in unserem Veranstaltungsflyer zu finden. Es gibt auch in diesem Jahr zusätzlich den Kneippflyer, den Haustierparkflyer sowie das Gastgeberverzeichnis.

Der Vertrag mit der Agentur, die derzeit unser Gastgeberverzeichnis gestaltet, läuft aus und so haben wir für 2024 neue Angebote bei verschiedenen Agenturen eingeholt. Derzeit werten wir diese aus. Das Layout wird sich in jedem Fall ändern.

Wir planen außerdem eine Neuauflage des Flyers GesundAtletic. Dieser beinhaltet Walking, Nordic-Walking und Joggingstrecken.

In diesem Jahr stehen vier unserer Zertifizierungen auf dem Prüfstand. Das sind das Service Q, Reisen für alle, Kinderferienland und die I-Marke. Diese Auszeichnungen sind wichtig, um uns von der Masse hervorzuheben.

Um Einheimischen und Gästen eine weitere Dienstleistung anbieten zu können, werden wir einen DHL-Paketshop in der Tourist-Information integrieren. Hier können dann Briefmarken gekauft werden sowie Päckchen und Pakete abgegeben werden. Wir erhalten hierfür eine Provision und können somit ein paar zusätzliche Einnahmen generieren.

Wir wollen außerdem unseren Online Shop ausweiten. Derzeit erfolgt der Vertrieb von Merchandise lediglich über Facebook und den Anbieter „Spreadshirt“. Wir werden einen eigenen Shop auf unserer Website integrieren um unseren Online-Vertrieb anzukurbeln.

In 2023 wird es nach der Corona Pause auch wieder einen Kontrolleur geben. Er wird den Wohnmobilstellplatz, den Haustierpark sowie die satzungsgemäße Abrechnung der Gästebeiträge überprüfen.

Zusammen mit der Gemeinde werden wir auch das Potenzial des Wohnmobilstellplatzes weiter ausschöpfen. Die Fläche wird durch die Gemeinde ausgebaut. Der Heimat und Verkehrsverein wird dann Automaten für den Gästebeitrag und die Stellplatzgebühr bereitstellen. So sind Zahlungen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information gewährleistet.

Ein Thema, das für das kommende Jahr besonderen Stellenwert hat, ist die gemeinsame Gästekarte. Leider haben wir es nicht geschafft für 2023 die gemeinsame Gästekarte zu erhalten. Das ist sehr bedauerlich. Nur fünf Orte sind derzeit Teil der Nordsee ServiceCard. Der kleinste gemeinsame Nenner bei der gegenseitigen Anerkennung der bestehenden Gästekarten war am Ende der kostenfreie Eintritt zu den Grün- und Sandstränden.

Seit Anfang 2022 gibt es die TANO, eine neue Destinationsmanagement- und -marketingorganisation für die gesamte niedersächsische Nordsee incl. der Seestadt Bremerhaven. Gemeinsam mit der TANO als übergeordnete Dachorganisation wollen wir wieder zurück zu einer großen Gemeinschaft. Es gab auch bereits erste Gespräche der beteiligten Orte und es zeichnet sich ab, dass es 2024 wieder ein größeres Gültigkeitsgebiet geben wird. Außerdem soll die Gästekarte digital werden.

Für Werdum ist es allerdings unerlässlich auch die analoge Karte weiterhin anzubieten, um sowohl Vermieter als auch Gäste schrittweise mit dem digitalisierten Pendant vertraut zu machen.

Derzeit prüfen wir auch, ob der Heimat- und Verkehrsverein ab 2024 Ausbildungsbetrieb werden kann. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wollen wir im nächsten Jahr einen Platz als Kauffrau/mann für Tourismus und Freizeit anbieten und einem jungen Menschen somit die Möglichkeit geben diesen abwechslungsreichen und interessanten Beruf zu erlernen.